

Präsentationskompetenz im (digitalen) Lehr-Lernkontext

Die folgende Auflistung wichtiger Aspekte einer guten Präsentationskompetenz soll Sie dabei unterstützen, diese in Ihrer (digitalen) Lehrveranstaltung zu optimieren. Wenn Sie mögen, können Sie bei denjenigen Aspekten, die Sie in Ihrer Lehrveranstaltung bereits berücksichtigen, einen Haken setzen.

Veranstaltungsplanung

Medien und Technik

- technisches Equipment mit guter Qualität organisieren

Darstellung der Inhalte

- geeignete Tools zur Umsetzung der Lehrveranstaltung auswählen (ILIAS, Microsoft Teams, Webex)
- das Kompetenzteams digitale Lehre der Justus-Liebig-Universität Gießen für hilfreiche Tipps kontaktieren

Adressatengerechte Gestaltung

- eine Adressatenanalyse durchführen (spezielle Charakteristika, Vorwissen, Interessen, Gemeinsamkeiten)
- Umfragen zu den technischen Voraussetzungen der Studierenden durchführen und ggfs. Anleitungen für die Nutzung bereitstellen

Notizen:

Unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn

Medien und Technik

- die Kamera am Laptop anschalten
- überprüfen, ob das Mikrofon funktioniert
- für ein angenehmes Licht sorgen
- einen virtuellen Hintergrund einstellen
- keine Oberteile mit dünnen Streifen oder Karomuster tragen

Notizen:

Während der Veranstaltung

Körperhaltung/Auftreten

- auf eine positive Mimik achten
- eine aufrechte, sichere Sitzhaltung einnehmen
- das Kinn leicht anheben
- die eigenen Worte durch passende Gesten untermauern
- darauf achten, dass sich die Gesten auf der Höhe des Oberkörpers abspielen
- die Hände entspannt vor dem Oberkörper ineinanderlegen, wenn nicht gestikuliert wird
- authentisch bleiben und nichts tun, womit man sich nicht wohl fühlt

Sprache

- auf eine abwechslungsreiche Sprache achten (sowohl schnell als auch langsam gesprochene Passagen)
- beim Sprechen Pausen machen (Wirkungspausen und Spannungspausen)

Notizen:

Unterstützung eigenständiger Wissensaneignung

- Möglichkeiten für Austausch zwischen den Studierenden schaffen (z. B. durch Kleingruppenarbeit mit Microsoft Teams)
- Methoden zum selbstorganisierten Lernen vermitteln (z. B. comprehension monitoring)

Feedback

- erfragen, ob die Studierenden mit dem verwendeten Programm zurechtkommen
- regelmäßig Rückmeldungen von den Studierenden zur Lehrveranstaltung einfordern
- regelmäßig Fragen zum Befinden der Studierenden stellen
- regelmäßig kleine Wissenstests durchführen

Abschließend zwei hilfreiche Links:

[Kompetenzteam digitale Lehre]

https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=lm_106154

[Tools: Lernplattformen, Webkonferenzsysteme und Co.]

https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=cat_124626